

Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

Wechsel im Stiftungsrat der Dätwyler Stiftung

Mit grossem Dank für das langjährige Engagement wurden Josef Arnold und Dr. Urs Marbet am 28. August 2025 verabschiedet. Beide haben die Entwicklung der Stiftung mitgeprägt und scheiden altersbedingt aus dem Stiftungsrat der Dätwyler Stiftung aus. Der Stiftungsrat freut sich, das Gremium mit der Ärztin Astrid Hurni als ausgewiesene Fachperson im Bereich Gesundheit und Wissenschaft zu ergänzen.

Am 28. August 2025 haben Josef Arnold, Seedorf, und Dr. Urs Marbet, Flüelen, letztmals als Mitglieder des Stiftungsrates der Dätwyler Stiftung an einer Stiftungsratssitzung teilgenommen. Dabei haben sie nochmals in einer reich befrachteten Traktandenliste viele Entscheide getroffen. Beide wurden altersbedingt vom Stiftungsrat der Dätwyler Stiftung mit grossem Dank verabschiedet.

Wertvolles Know-how in den Förderbereichen

Altlandammann Josef Arnold war seit 2001 Mitglied des Stiftungsrat. Als ehemaliger Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion konnte er sein umfassendes Know-how insbesondere in den Förderbereichen Bildung, Kultur und Sport einbringen.

Prof. Dr. Urs Marbet kam 2011 zur Dätwyler Stiftung. In den Förderbereichen Gesundheit und Wissenschaft profitierte die Stiftung von der grossen Erfahrung des ehemaligen Chefarztes am Kantonsspital Uri. Zuletzt präsidierte er den Kunstausschuss der Stiftung.

«Josef Arnold und Urs Marbet haben mit ihrem reichen Wissen, ihren Kompetenzen in unterschiedlichsten Bereichen und mit ihrer umgänglichen Art das Wirken und die Entwicklung der Dätwyler Stiftung während all der Jahre mitgeprägt und so im Sinne des Stiftungszwecks zum Wohl des Kantons Uri beigetragen», betonte Stiftungsratspräsidentin Barbara Merz Wipfli.

Dr. Astrid Hurni neu im Stiftungsrat

Die Dätwyler Stiftung freut sich, Astrid Hurni neu im Stiftungsrat begrüssen zu dürfen. Auf ihrem Berufsweg war sie unter anderem in der Zentralschweiz als Ärztin in verschiedenen Funktionen an diversen Spitälern tätig. Astrid Hurni ist in Kriens aufgewachsen und lebt seit 1998 in Altdorf. Sie ist Chefarzt-Stellvertreterin Innere Medizin am Kantonsspital Uri.

Aufgrund ihrer Persönlichkeit und ihres profunden Wissens in den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft und Gesellschaftsfragen ist sie eine ideale Ergänzung im Stiftungsrat. Mit ihrer Erfahrung, ihren vielfältigen Interessen und ihrem Netzwerk in der ganzen Zentralschweiz wird sie einen wertvollen Beitrag in der Weiterentwicklung der Stiftung bringen können. Der Stiftungsrat und die Geschäftsstelle freuen sich sehr auf die kommende Zusammenarbeit.

Zur Dätwyler Stiftung (ev. Box)

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Gegründet wurde sie 1990 von den Mehrheitsaktionären Peter und Max Dätwyler im Zuge der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG. Als unabhängige Stiftung ist sie keine Unternehmensstiftung und agiert eigenständig neben dem Unternehmen. Die Stiftung unterstützt schweizweit Projekte und Institutionen, die inhaltlich, geografisch oder personell mit dem Kanton Uri verbunden sind oder dorthin ausstrahlen. Ihr Engagement erstreckt sich auf die Bereiche Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport und Umwelt. Seit ihrer Gründung hat sie verschiedenste Projekte mit rund 31 Millionen Franken unterstützt. Weitere Informationen sind unter www.daetwyler-stiftung.ch verfügbar.

Medienauskünfte

Susanne Döhnert-Dätwyler, Geschäftsführerin

Telefon 041 875 15 57, E-Mail susanne.doehnert@daetwyler-stiftung.ch

Bilder



Verabschiedung von Dr. Urs Marbet (links) und Josef Arnold (rechts) aus dem Stiftungsrat der Dätwyler Stiftung



Dr. Astrid Hurni – neue Stiftungsrätin bei der Dätwyler Stiftung